

# „Mathematik macht Schule“ in Erlangen

Karel Tschacher

In Kooperation mit dem Department Mathematik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Deutsche Telekomstiftung Bonn und dem Compact Verlag München hat der Verein zur Förderung der Mathematik in Erlangen VFME die Aktion „Mathematik macht Schule“ durchgeführt.

## Zur Vorgeschichte

Das Jahr 2008 war das Wissenschaftsjahr, das der Mathematik gewidmet war. Es war das Jahr der Mathematik. Reichhaltige Beiträge wurden an vielen Stellen geboten und eine breite

Öffentlichkeit hat die Mathematik bewusster wahrgenommen. Man möchte aber nicht nur in einem Jahr an die Mathematik erinnern, sie hat es verdient, immer wieder hoch gehalten zu werden.

## Die Idee

So ist dann die Idee zu „Mathematik macht Schule“ entstanden. Im Rahmen der Lehrerbildung schreiben alle Studierende des Lehramts eine Zulassungsarbeit. So wurden im Jahr der Mathematik 2008 auch etwas andere Themen in der Fachdidaktik Mathematik vergeben.



Abbildung 1. Kurz vor der Ausgabe der Bücher im Auditorium Maximum



Abbildung 2. Karel Tschacher (Didaktik der Mathematik), Katharina Obermeyer (Studienreferendarin), Stephanie Schiermann (DMV-Netzwerkbüro Schulen-Hochschulen), Jörg Meidenbauer (Compact Verlag) (von links nach rechts)

Unter anderem hat Frau Katharina Obermeyer einen Lernkrimi (Mathe-Krimi) „Schrecken hoch drei“ geschrieben. Das ist eine altersgemäße, spannende Geschichte für Schüler der Klasse 6 mit einigen Besonderheiten. Einmal sind in die Erzählung 62 in die Handlung einbezogene angemessene Übungsaufgaben aus der Mathematik eingestreut. Man kann die Geschichte nur fortlaufend lesen, wenn an diesen Stellen zunächst die mathematischen Fragen beantwortet werden. Mit der richtigen Lösung erfährt man über einen Hinweis die Seitennummer, auf der die Geschichte dann weiter geht. Das Buch ist also in mehr als 60 Abschnitte zerteilt, die nicht fortlaufend aufgeschrieben sind. Die Übungen sind geeignet, den Schulstoff aus der Mathematik der ersten beiden Schuljahre (Klasse 5 und Klasse 6) des Gymnasiums zu wiederholen. Das Buch ist also als eine Ferienlektüre gedacht, um den Mathematikstoff in einem literarischen Rahmen zu wiederholen.

#### *Die Aktion*

Die oben genannten Kooperationspartner haben nach Erscheinen des Buches am 25. März 2010 allen Erlanger Schülerinnen und Schülern der Klasse 6 der Gymnasien das Buch geschenkt. Es

wurden mehr als 780 Lernkrimis ausgegeben. Dazu gab es einen angemessenen Rahmen. In einem Festakt im Auditorium Maximum der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen erschienen alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Mathematiklehrerinnen und Mathematiklehrern und den Schulleitungen. Dazu kamen Vertreter der DMV, der Stadt Erlangen, der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Ministerialbeauftragte für Gymnasien im Mittelfranken und der Abteilungsleiter des Verlags, die diese Feierstunde gestalteten.

Zugleich wurde die Autorin des Lernkrimis, Frau Katharina Obermeyer, zur Mathemacherin des Monats März 2010 ernannt und Frau Stephanie Schiermann vom DMV-Netzwerkbüro Schulen-Hochschulen hat ihr in der Feierstunde am 25. März 2010 die Urkunde überreicht.

#### *Weitere Informationen*

DMV-Netzwerkbüro Schulen-Hochschulen:  
<http://www.telekom-stiftung.de/dtag/cms/content/Telekom-Stiftung/de/410816>

Katharina Obermeyer, *Schrecken hoch drei. Mathematik ab 5. Klasse*. Compact Schüler-Lernkrimi. 128 Seiten, Broschur. München: Compact Verlag. ISBN 978-3-8174-9027-1. 6,95 Euro